

X Kanton sucht Kompromiss bei Sprachkursen

Sparmassnahme wird bearbeitet

fur. Die Bildungsdirektion will die Streichung der finanziellen Unterstützung von Sprachkursen in Berufsfachschulen überprüfen. Am Sparziel will sie aber festhalten. Der Regierungsrat hat im Rahmen des Massnahmenplans 06 beschlossen, alle an den Berufsfachschulen angebotenen Sprachkurse für Erwachsene nicht mehr finanziell zu unterstützen. Dies hätte nach einer ersten Rechnung die Staatskasse um 11,3 Millionen Franken entlastet. Mittlerweile wurde das Sparpotenzial auf rund 7 Millionen korrigiert. Wie Stephan Widmer, Generalsekretär der Bildungsdirektion, bestätigte, prüft derzeit eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Berufsfachschulen, ob diese Summe anders eingespart werden kann. Bildungsdirektorin Regine Aeppli sagte am Donnerstag an der Versammlung der Berufsschullehrer, dass man nach Möglichkeit die Kurse in Englisch, Französisch und Italienisch von den Kürzungen ausnehmen wolle. Bei den Kursen handelt es sich um freiwillige Kurse für Erwachsene, nicht um Unterrichts- oder Freifächer. Gegen die Kürzung haben die Berufsschullehrer eine Petition mit knapp 10 000 Unterschriften eingereicht.